

## AMTSBLATT DER GEMEINDE



# BUCHHEIM

## „donnerstags“

„donnerstags“ erscheint in Bärenthal, Böttingen, Buchheim, Fridingen a.d.D., Irndorf, Kolbingen, Mühlheim a.d.D. mit Stadtteil Stetten

Renquishausen, Tuttlingen-Nendingen, Mahlsetten, Neuhausen o.E. mit den Ortsteilen Schwandorf und Worndorf

Herausgeber: Bürgermeisteramt 88637 Buchheim. Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Fritz oder dessen Vertretung im Amt.

Druck: Primo-Verlag, 78329 Stockach-Hindelwangen, Postfach 12 54. Tel. 0 77 71 / 93 17-11, Fax 0 77 71 / 93 17-40.

E-Mail: info@primo-stockach.de, Internet: http://www.primo-stockach.de

### Gedanken zum Volkstrauertag

70 Jahre sind vergangen, seit der 2. Weltkrieg beendet wurde. Flucht und Vertreibung sind in den Köpfen vieler unserer Mitmenschen nicht mehr präsent. Die derzeitige Situation der Flüchtenden in Syrien hat jedoch manchen an das Schicksal der Flüchtenden und Vertriebenen in den deutschen Ostgebieten erinnert und wach werden lassen.

In dem Buch „Als die Soldaten kamen“ (Deutsche Verlags-Anstalt) hat Miriam Gebhardt - sie ist Historikerin und Journalistin und lehrt Geschichte an der Universität Konstanz - das Thema Vergewaltigung deutscher Frauen am Ende des 2. Weltkriegs behandelt. Hitler selbst hatte am 24.02.1945 als die Rote Armee unaufhaltsam durch Schlesien und Ostpreußen auf Berlin vorrückte seinen Gauleitern angekündigt: „Was dort unseren Frauen, Kindern, Männern von dieser jüdischen Pest zugefügt wird, ist das grauenhafteste Schicksal, das ein Menschenhirn sich auszudenken vermag.“

Schon im Sommer 1941 zitierte Propagandaminister Josef Göbbels in seinem Tagebuch anlässlich der Planung des Angriffs auf die Sowjetunion seinen „Führer“ mit folgenden Worten: „Wir haben sowieso so viel auf dem Kerbholz, dass wir siegen müssen, weil sonst unser ganzes Volk - wir an der Spitze mit allem was uns lieb ist - ausradiert werden. Also ans Werk.“

Hitler hatte die totale Niederlage gefordert, es erschien ihm ehrenvoller den „Soldatentod“ zu sterben als um den Frieden zu handeln oder gar zu kapitulieren.

Mit dem „Nero-Befehl“ vom 19.03.1945 ordnete er selbst die Zerstörung der Infrastruktur an, da der Feind ohnehin jede Rücksichtnahme vermissen lassen werde. Selbstmorde gelten aus dieser Perspektive nicht als feige, sondern als Selbstopfer um dem Feind ein letztes Schnippchen zu schlagen. Unbeschreiblich war die Not der Frauen und Mädchen beim Einmarsch der sowjetischen Truppen. Vorausgegangen war aber das unsägliche Treiben von SS und Deutscher Wehrmacht in den besetzten Gebieten. Viele Frauen trugen in ihren Handtaschen Zyankali-Kapseln und Rasierklingen mit sich.

Im April 1945 erreichen die Selbstmord-Zahlen in Berlin mit 3.881 Toten ihren Höhepunkt. Die Rate betrug zu diesem Zeitpunkt 242,7 pro 100.000 Einwohner, das waren 5 mal mehr Selbsttötungen als in den Jahren

zuvor. Für ganz Deutschland wurden 1945 insgesamt 7.057 Selbstmorde gemeldet. Wahrscheinlich waren es jedoch mehr.

Auch in Oberbayern ereignen sich zwischen April und Mai 1945 42 Selbstmorde in den Jahren zuvor waren es in dieser tief katholischen Gegend stets nur zwischen 3 - 5.

Josefine S. aus dem Kreis Osterode/Ostroda in Ostpreußen - heute Polen wundert sich über den Anblick den ihr die ersten Sowjetischen Soldaten Ende Januar 1945 darbietet. Man hatte ihr gesagt der Feind sei dem Hungertod nahe und schlecht gekleidet. Jetzt nimmt sie feste, kräftige Kerle wahr und vor Gesundheit strotzende Flinten-Weiber, alle in guter Uniform, mit Filz-Stiefeln und Pelzmützen, und ihr scheint als trügen sie alle eine unbändige Freude im Gesicht. Sie winkten ihnen zu und riefen: „Hitler kaputt“ und sie hörte zum ersten Mal die rauhe für unsere Ohren nicht gut klingende russische Sprache. Auch widerliche Gesichter von Funktionären sahen sie. Ein Auto des Zuges hielt an, drei baumlange Soldaten stiegen aus, packten Josefine S. und warfen sie auf den Wagen. Ihre Hilferufe verhallen im Schneesturm. Der Wagen setzte sich in Bewegung, eisige Kälte umwehte sie. Grinsend beobachtete sie einer der Kerle, der in Decken eingehüllt lag und fragte höhnisch: „Kalt?“ Das Auto wurde langsamer, Josefine S. sprang herunter, sofort wurde sie wieder eingefangen und erneut auf den Wagen gehoben. Es folgend die entehrendsten Augenblicke ihres Lebens. Irgendwann gelingt es ihr zu fliehen. Sie steht bis über die Waden im weichen Schnee. „Herrgott hilf mir“ ist das einzige was sie denken kann. Dann beschließt sie das ihr vom Schicksal aufgebene anzunehmen. Sie flüchtet sich in einen Kuhstall in dem sich schon an die 100 Menschen befinden. Von Zeit zu Zeit kommen Soldaten herein, auch Offiziere und holen Mädchen und junge Frauen heraus - kein Schreien, kein Bitten hilft.

Mit vorgehaltenem Revolver fassen die Rotarmisten die Frauen am Handgelenk und reißen sie mit. Ein Vater der seine Tochter schützen will wird auf den Hof geholt und erschossen, dann wird das Mädchen vergewaltigt. Gegen Morgen kam sie wieder, Schrecken in den kindlichen Augen. Sie war über Nacht um Jahre gealtert. Da ihr Körper aber nicht mehr eines größeren Gefühlsausbruchs fähig war sank sie in das Stroh. Josefine S. hört einen Mann sagen er wünschte

er hätte Gift um sich, seine Frau und seine Tochter zu töten.

In Elbing/ Elblag in Westpreußen zum Beispiel hocken 200 meist ältere Frauen und Männer in einer Volksschule und können nicht einmal zur Verrichtung der Notdurft den Raum verlassen. Das Gebäude wird bombardiert und brennt vollständig aus. Die 39-jährige E. O. gerät am 29.01.1945 gemeinsam mit ihrer 15 Monate alten Tochter und ihrem 7 jährigen Sohn in das Schreckensereignis. Sie sieht, wie eine 15 jährige immer wieder vergewaltigt, die Mutter die sie beschützen will getötet wird. Die Sowjets richten eigene Zimmer für Vergewaltigungen ein. Zweimal am Tag holen sie sich Frauen, das geht so eine Woche lang. Für E. O. wird der 7. Tag der schlimmste, sie muss eine ganze Nacht in dem Höllenraum bleiben. Zu essen gibt es nichts, nur Alkohol und Zigaretten. Am Morgen ist sie schwer verletzt, sie kann kaum mehr laufen und liegen. Mit ihren zwei Kindern an der Hand wird sie gemeinsam mit anderen Frauen zu Fuß in eine 21 km entfernt liegende Stadt getrieben. Sie bekommen immer noch nichts zu essen und glauben, sie sollen auf diesem Todesmarsch umkommen.

So weit einige wenige Stellen aus dem Buch „Als die Soldaten kamen“

Über das was deutsche Soldaten vorher angestellt haben, sei es bei der Belagerung von Leningrad, von Stalingrad, bei dem Durchmarsch bis kurz vor Moskau, könnte sicherlich gleiches berichtet werden. Deshalb ist auch 70 Jahre nach dem Ende des 2. Weltkrieges das Gedenken am Ehrenmal für die Gefallenen wichtig.

Ich habe in diesem Jahr auf den Trauerkranz der Gemeinde schreiben lassen: „Für die Toten und Vermissten aller Völker und Nationen“

Besonderes Augenmerk möchte ich auf die „Lasten“ der Frauen legen, die während und nach dem Krieg fürchterliches zu erdulden hatten und tragen mussten.

Zur Feier am Ehrenmal für die Gefallenen lade ich die musizierenden Vereine, die Freiwillige Feuerwehr und die gesamte Bevölkerung recht herzlich ein.

Die Vereine treffen sich um 10.00 Uhr am Rathaus zum Gang auf den Friedhof

Hans Peter Fritz  
Bürgermeister

### Öffnungszeiten Rathaus:

Mo - Mi 08.30 - 11.30 Uhr  
Do 15.00 - 18.00 Uhr  
Fr 08.30 - 11.30 Uhr

### Redaktion „donnerstags“ - wir sind erreichbar unter:

Tel: 07777/311  
Fax: 07777/1681  
email: info@gemeindebuchheim.de oder koelzow@gemeindebuchheim.de

### Grünschnitt-Annahmestelle Buchheim

Zum letzten mal in diesem Jahr kann am Samstag, 14.11.2015 Grünschnitt bei Herrn Hagen (Thalheimer Straße 4) abgegeben werden.



### Amtliche Mitteilungen

#### Grundsteuer und Gewerbesteuer

Wir weisen Sie darauf hin, dass zum 15.11.2015 die 4. Rate der Grund- und Gewerbesteuervorauszahlung fällig wird.

Den Zahlungspflichtigen, die der Stadt / Gemeinde eine Einzugsermächtigung erteilt haben, werden die Beiträge pünktlich zum Fälligkeitstermin abgebucht.

Die Barzahler werden gebeten, die Rate fristgerecht zu entrichten, die auf dem letzten Steuerbescheid ausgewiesen ist. Alle anderen Zahlungspflichtigen werden gebeten, die Beträge fristgerecht unter Angabe des Buchungszeichen 5. .... zu überweisen. Die Verbandskasse bittet alle Zahlungspflichtigen unbedingt darauf

zu achten, dass auf dem Überweisungsträger der Name mit Ortsangabe des Einzahlers vermerkt ist. Nur wenn diese Angaben vollständig angeführt sind, lassen sich Verwechslungen, Rückfragen und unnötiger Verwaltungsaufwand vermeiden.

Ihr Steueramt



### Unsere Jubilare

#### Wir gratulieren am

13.11  
Frau Rosa-Maria Frey  
zum 67sten Geburtstag

15.1  
Herrn Kurt Reitze  
zum 90sten Geburtstag



### Die wichtigsten Telefonnummern auf einen Blick Bereitschaftsdienste

#### Ärzte:

an den Wochenenden und Feiertagen  
Notfallpraxis Tuttlingen 01805/19292370  
an den Wochenenden und Feiertagen  
Notfallpraxis Sigmaringen 0180/1929260

#### Apotheken-Notdienst:

14.11.2015  
Honberg Apotheke, Robert-Koch-Str. 18,  
Tuttlingen 07461/966150  
15.11.2015  
Engel Apotheke, Obere Hauptstr. 6,  
Tuttlingen 07461/2375

Tagesaktuelle Notdienst-Informationen erhalten Sie auf den Seiten der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg:  
<http://lak-bw.notdienst-portal.de>  
Oder kostenfrei aus dem Festnetz:  
(0800) 0022833.

#### Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst  
Tel. 01805/19292-370  
Rettungsdienst 19222

#### Zahnärztlicher Notfalldienst

0180322255520

#### Tierarzt

Dr. Kettenacker, Tel: 07575/92040  
Dr. Kullen, Tel: 07575/92310  
oder 01727401632

#### Zentrale Hals-Nasen-Ohren-Notfallpraxis

am Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen (1. OG. Hauptgebäude):  
Samstag, Sonntag, Feiertag von 10 bis 20 Uhr (ohne Voranmeldung) (Tel.: 01805-19292410)

#### Kath. Sozialstation - Altenhilfe-

Zweigstelle Fridingen  
Ambulante Kranken- und Altenpflege  
Einsatzleitung  
Einsatzleitung  
Frau Christiane Graf

#### Essen auf Rädern, Nachbarschaftshilfe und Mobile Soziale Dienste

Einsatzleitung  
Tel. 07461-9354-13

#### Familienpflege und Dorfhilfe

Vermittlung/Einsatzleitung  
Tel. 07461-9354-13

#### Frauenhaus Tuttlingen

07461/2066

#### Ambulante Beratungsstelle des Frauenhauses

Tuttlingen  
07461/161666

#### Nachbarschaftshilfe von Haus zu Haus

Monika Kohler Tel.07777/1732  
Weitere Informationen erhalten Sie unter:  
[www.hilfe-von-haus-zu-haus.de](http://www.hilfe-von-haus-zu-haus.de)

#### Caritas-Diakonie-Centrum

Bergstr.14, 78532 Tuttlingen  
Tel. 07461 969717-0  
Fax. 07461 969717-29  
Unsere Öffnungszeiten:  
Mo, Di, Do, Fr 09.00-12.00 Uhr  
Mo, Di 14.00-17.00 Uhr  
Do 14.00-18.00 Uhr

#### Fachstelle Sucht Tuttlingen: 1+

Bahnhofstraße 39, 78532 Tuttlingen  
Telefon: 07461/966480  
Offene Sprechstunde:  
Mittwoch 14.00 – 18.00 Uhr  
E-mail: fs-tuttlingen@bw-lv.de

#### Pfarrämter

Kath.Pfarramt Emmingen  
Pfarrer Billharz  
Tel.07465/703  
Fax: 07465/2407  
E.mail: Pfarramt@seegg.de

Kath. Pfarramt Schwandorf  
Tel: 07777/1016  
Fax: 07777/939938  
E-mail: Pfarramt-Schwandorf@seegg.de  
Öffnungszeiten: Mittwoch, 15.00 - 17.00 Uhr

Evang.Pfarramt  
Pfarrer Matthias Lasi  
Tel.07463/382  
Telefax 07463/990558  
E-Mail:  
Pfarramt.Muehlheim-Donau elk-wue.de

**Mülltermine****Abfallkalender:**

Restmüll	13.11.2015
Biomüll	20.11.2015
Papier	27.11.2015
Wert-Tonne	24.11.2015
Windel-Tonne	13.11.2015

Alle Termine finden Sie auch im Internet unter: <http://www.abfall-tuttlingen.de>

**Kirchliche  
Nachrichten****Evangelische  
Kirchengemeinde  
Mühlheim****Wochenspruch:**

Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi. (2. Korinther 5, 10)

**Auf Augenhöhe**

In den unendlichen Weiten unserer Sehnsüchte suchen wir Gott - vergeblich.

Längst hat er sich aufgemacht, um auf unsere Augenhöhe zu kommen.

Jesus kreuzt unsere Straßen, versteht unsere Herzen.

Ein frischer Wind lupfe den Schleier vor unseren Augen, dass wir Ihn erkennen an unserer Seite.

Reinhard Ellsel

**Gottesdienste in unserer Gemeinde:****Sonntag, 15. November 2015**

09.00 Uhr Gottesdienst in Fridingen (Pfr. Lasi)

10.00 Uhr Gottesdienst in Mühlheim (Pfr. Lasi)

**Buß- und Betttag, 18. November 2015**

18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Fridingen (Pfr. Lasi)

**Hinweis: Filmgottesdienst Fridingen, Samstag, 21. November um 19.30 Uhr**

Es geht um die Löffelliste. Was möchtest du noch erleben, bevor du den Löffel abgibst.

**Regelmäßige Termine in unserer Gemeinde:****Montag**

14.30 - 15.15 Uhr Ökumen. Kinderchor in Mühlheim Kl. 1+2

**Dienstag**

17.15 Uhr bis 18.00 Uhr Ökumen. Kinderchor in Mühlheim Kl. 3+4

**Mittwoch**

15.30 - 16.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Mühlheim

**Donnerstag**

19.30 Uhr Posaunenchorprobe Mühlheim

**Openhouse Jugendgottesdienst****Möhringer „Salto Vocale“ singt in Mühlheim**

Tuttlingen (pm) – Nach dem sehr gelungenen Auftritt in der heimischen Angerhalle wiederholt der Möhringer Chor „Salto Vocale“ sein Konzert in Mühlheim: Am **Sonntag, 15. November, tritt er um 18 Uhr in der Evangelischen Christuskirche in Mühlheim**, Griesweg 3, auf – im Gepäck ein abwechslungsreicher musikalischer Mix und Svenja Lepszky mit ihrem ersten Single-Hit. Der knapp 30-köpfige Chor hat sich unter der Leitung von Eberhard Graf gesanglich ständig weiterentwickelt und über die Jahre ein umfangreiches, anspruchsvolles Repertoire erarbeitet. Auch im Mühlheimer Konzert möchten die Sängerinnen und Sänger wieder ihr breites musikalisches Spektrum unter Beweis stellen: Neben einem Auszug seiner schönsten Gospel und Spiritual-Songs dürfen sich die Besucher auf Titel von Reinhard Fendrich und Udo Lindenberg freuen, aber auch auf Chart-Hits wie „Rather be“, „Happy“, „Applaus, Applaus“ und vielen weiteren.

Der Trossinger Pianist Thomas Förster sorgt wie immer am Klavier für den guten Ton, mit passenden Rhythmen unterstreicht Svenja Lepszky am Cajon einige der Stücke. Und sie darf ihren eigenen, ersten Single-Hit vorstellen: „Blätter im Wind“ heißt der Song, dessen Text von Vater Jürgen sie selber vertont hat. Einlass ab 17.30 Uhr. Eintritt frei, der Chor freut sich über Spenden. (Weitere Infos unter [www.gesangverein-moehringen.de](http://www.gesangverein-moehringen.de).)

**Seniorenkino im Scala****„Der Hundertjährige der aus dem Fenster stieg und verschwand“**

Am Montag, 16. November, 14.30 Uhr im Scala Tuttlingen

Einlass: 14 Uhr

Eintritt: 6€m inclusive Sektempfang

Nach dem Film gibt es die Möglichkeit im Kino, den Nachmittag mit Kaffee und Gebäck ausklingen zu lassen.

**Einladung Seniorencafe**

Am Dienstag, 17. November um 14.30 Uhr wird Imker Herbert Sichler einen Vortrag mit Bildern über die Wunderwelt der Bienen, in der Fridinger Kreuzkirche, halten.

Alle Interessierten sind zu diesem informativen Nachmittag herzlich eingeladen.

An diesem Nachmittag gibt es Kaffee und Kuchen und Gelegenheit zum Austausch.

Auf Ihr Kommen freut sich das Vorbereitungsteam.

**Strudelbackkurs für Männer**

Für unser Jubiläum hat Erika Schnell leckeren Strudel gebacken. Daraus entstand der Idee einen speziellen Strudelbackkurs durchzuführen.

Wir bieten am Samstag, 21. November von 9.00 – ca. 12.00 Uhr einen Strudelbackkurs für Männer im Evang. Gemeindezentrum an. Unter professioneller Anleitung von Erika Schnell werden Sie in die Kunst des donauschwäbischen Studelbackens einge-lernt.

Bitte kurze Voranmeldung im Pfarramt Tel. 382 bis Freitag, 20.11. 2015.

**Evangelisches Pfarramt**

Mühlheim a. d. Donau

Pfarrer Matthias Lasi

Griesweg 3, 78570 Mühlheim a. d. Donau

Tel: 07463/382, Fax: 07463/990558

E-Mail:

[muehlheim@kirchenbezirk-tuttlingen.de](mailto:muehlheim@kirchenbezirk-tuttlingen.de)

Evang. Kirchenpflege

E-Mail: [evkpfmuehlheim@web.de](mailto:evkpfmuehlheim@web.de)

Das Gemeindebüro Mühlheim ist geöffnet:

Öffnungszeiten:

Mittwoch und Donnerstag

von 8.30-11.30Uhr.





## Vereine und Organisationen



### Einladung zum Holzertreffen bei den Moofanger in Nenzingen

#### Hallo Bomsteller!

Die Holzer aus Nenzingen veranstalten am 06.01. 2016 in der Rebbberghalle ihr 6. Holzertreffen wozu wir eingeladen wurden. Wie letztes Jahr wird ein abwechslungsreiches und lustiges Programm mit viel Spass und gutem Essen geboten. Die Anmeldung zur Teilnahme sollte bis Ende diesen Monat bei den Moofanger Holzer eingegangen sein. Ich bitte bei Interesse die Teilnahme bei mir bis 29.11.15 mitzuteilen. Bei rechtzeitiger Anmeldung kann eine Fahrgelegenheit organisiert werden. Nähere Einzelheiten werden noch bekannt gegeben.  
Gebi, Oberholzer

## Rentnertreff

### Liebe Renterinnen und Rentner,

unser nächstes Rentnertreffen findet am 18.11.2015 statt. Ab 14.00 Uhr im Gasthaus Hirschen zum gemütlichen Beisammensein. Wer etwas vorlesen möchte kann gerne etwas mitbringen. Es gibt wie immer guten Kuchen und Kaffee und natürlich auch wieder Vesper (einmal etwas anderes). Wir würden uns freuen, wenn viele kommen. Euer Team Rosel, Annegret und Marlies



## SC Buchheim/ Altheim/Thalheim

### Bevorstehende Spiele:

#### Donnerstag, den 12.11.2015

B- Junioren um 19:00 Uhr in Meersburg

TuS Meersburg- **SG Schwandorf/Worndorf**

#### Freitag, den 13.11.2015

D- Junioren um 17:00 Uhr in Aach Linz

TSV Aach Linz- **SC B.A.T.**

#### Samstag, den 14.11.2015

Bezirksturnier in der Großsporthalle Engen

11.30 Uhr

**SC B.A.T. E- Junioren** –SC Konstanz- Wollm. II

12.03 Uhr

**SC B.A.T. E- Junioren** – SG Schwandorf/

Worndorf II

12.36 Uhr

**SC B.A.T. E- Junioren** – Hegauer FV

13.09 Uhr

**SC B.A.T. E- Junioren** –SG Aach Eigeltingen II

C- Junioren um 12:00 Uhr in Mühlhausen

SV Mühlhausen- **SG Boll/Krumbach/Bietingen**

#### Sonntag, den 15.11.2015

SC B.A.T. I um 14:30 Uhr in Göggingen

SC Göggingen- **SC B.A.T. I**

### Rückblick:

**SC B.A.T. E- Junioren** –SV Boll/Krumbach/ Biet. 3:0

**SC B.A.T. D- Junioren** – SG Denkingen II 2:1  
**SG B.A.T. A- Junioren** – SV Deggenhauser-  
tal 3:3

Tore für die SG: Florian Liehner (2), Marius Frey

**SC B.A.T. I** – Türk. Arbeiterverein Überlingen 2:2

Tore für den SC: Simon Bücheler, Sebastian Knittel

Weitere Infos auf der *SC B.A.T. Facebook* Seite oder auch *in der kostenlosen SC B.A.T. App.*



## Musikkapelle Buchheim

### Musikprobe

Am Freitag den 13.11. findet unsere nächste Probe wie gewohnt um 20.00 Uhr im Feuerwehrhaus statt.

Am Sonntag den 15.11. begehen wir wieder gemeinsam mit den anderen Vereinen den Volkstrauertag. Uhrzeit werde ich in der Probe noch bekannt geben. Danach spielen wir zusammen mit der Gemeinde noch ein Geburtstagständle bei Kurt Reitze. Bringt bitte die Marschmappe mit.

Jochen Braun  
(1.Vorsitzender)



## Interessantes und Wissenswertes

### Kommunaler Jakobspilgertag 2016



Das Organisationskomitee hat festgelegt, dass der Jakobspilgertag 2016 am Samstag, 30.04.16 auf der Pilgerroute Irndorf – Maurus – Beuron – Liebfrauental – Buchheim stattfinden wird. Der Pilgertag beginnt um 9.00 Uhr mit dem Pilgersegnen in der Pfarrkirche in Irndorf. Den ganzen Tag über hat Bruder Jakobus, Jakobspilgergemeinschaft die geistliche Betreuung übernommen.

## VHS Außenstelle Fridingen

Rathaus Fridingen, Kirchplatz 2, Stefanie Mattes

Telefon 0 74 63 / 837 14, Fax 0 74 63 / 837 50 oder [www.vhs-tuttlingen.de](http://www.vhs-tuttlingen.de)

### Wir erstellen ein Fotobuch

Urlaubs- und Familienbilder oder Schnappschüsse - es gibt unzählige Momente, die Sie in einem Fotobuch festhalten können. In diesem Kurs lernen Sie, wie Sie die Software installieren und ein Fotobuch oder Kalender

gestalten und erstellen. **Wichtiger Hinweis:** Da der Kurs nicht in einem EDV-Raum stattfindet, sollten Teilnehmende einen **eigenen Laptop** mitbringen. Die CEWE Software zum Erstellen des Fotobuchs erhalten Sie von der Kursleiterin auf einer CD. Es ist unter allen gängigen Betriebssystemen lauffähig.

### FD50170: Tagesseminar

Sa, 21.11.2015, 09.00-12.00 Uhr, Kleingruppe Kath. Gemeindehaus, Unterer Damm 1

Leitung: Sabine Hamma

Gebühr: 28,00 €, Mitglieder: 26,00 €

**Inklusive Software auf CD**

## „Alpenländisches Adventskonzert“

mit Markus Wolfahrt und dem **„Kolbinger Projektchor“** in der Alten Kirche St. Xystus in Kolbingen.

**Der Ex-Klostertaler gastiert als Solist am Samstag, 06 Dezember 2015, um 16 Uhr, mit einem besinnlich-stimmungsvolles Adventskonzert in Kolbingen.**

Wer den Namen Markus Wolfahrt hört, denkt an die Erfolgsgeschichte der „Klostertaler“. Bis August 2010 war er nicht nur Bandleader und Frontman der Gruppe, sondern hielt auch sonst alle Fäden in der Hand und wurde mit zahlreichen Gold- und Platinschallplatten, mehrfachen Echo-Nominierungen, zwei Grand-Prix-Siegen sowie dem Gewinn der „Goldenen Stimmgabel“ und des Amadeus-Musik-Award ausgezeichnet. Beim diesjährigen Adventskonzert zeigt er sich von seiner besinnlichen Seite und entführt die Zuhörer mit seinem Flügelhorn-Projekt „Alpynia“ in fantastische Klangbilder. Musikalische Entspannung für Menschen, die sich fallen lassen, um mit geschlossenen Augen zu sehen, was sich in ihrem tiefsten Inneren verbirgt. Musik als Schlüssel zu innerer Einkehr.

Natürlich singt er auch und hat das eine und andere Advents- und Weihnachtslied im Gepäck. Von „Feliz Navidad“ bis zum „Andachtsjodler“, von „Es wird scho glei dumpa“ bis „Jingle Bells“. Desweiteren liest und erzählt er Weihnachtsgeschichten und kleine lustige Anekdoten und Begebenheiten, die auch in dieser ganz besonderen Zeit passieren können.

Musikalisch unterstützt wird bei diesem Konzert vom Kolbinger Projektchor zusammen in einer Chorgemeinschaft mit Sängerinnen und Sängern der Zollerlandchöre, einer Chorgemeinschaft die sich bereits weit über die regionalen Grenzen hinaus einen Namen im süddeutschen Raum gemacht hat, und in den letzten Jahren als Gast in verschiedenen Fernsehsendungen mitwirken durfte.

Karten gibt es im Vorverkauf ab sofort auf dem Rathaus in Kolbingen, bei der Ticketbox in Tuttlingen, telefonisch über die Tickhotline 01803 - 31 63 99 und online bei: [huttmupr@t-online.de](mailto:huttmupr@t-online.de)

**Der BLHV informiert !**

Im Dezember 2015 finden Sprechtag für alle Belange unserer Mitglieder sowie für Versicherte der SVLFG statt (Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband, Seerheinstr. 10, 78333 Stockach)

Donnerstag	03.12.2015	Überlingen (Andelshofen)	Schulgebäude	09.00 - 11.30
Montag	07.12.2015	Bermatingen (Ahausen)	Ehemaliges Schul- u. Rathaus Meersburger Str. 3	09.00 – 12.00
Dienstag	08.12.2015	a) Meßkirch b) Stetten a.k.M.	a) Landwirtschaftsschule b) Rathaus	a) 09.00 - 11.00 b) 13.30 - 15.00
Mittwoch	09.12.2015	Tengen	Rathaus	09.00 - 11.00
Dienstag	15.12.2015	a) Pfullendorf b) Illmensee	a) Gasthaus Lamm b) Gasthaus Seehof	a) 09.00 - 11.00 b) 13.30 - 15.00
Mittwoch	16.12.2015	Stockach	Bezirksgeschäftsstelle	08.30 – 11.30 13.30 – 15.00

**Bewerbung aus Sicht eines Unternehmens****Veranstaltungsreihe BIZ & DONNA 2015**

Eine aussagekräftige, individuell gestaltete Bewerbung ist oft der Schlüssel zum beruflichen Erfolg. Thomas Kienzle, Personalleiter bei der Firma Andreas Lupold Hydrotechnik GmbH in Vöhringen, gibt praktische Tipps dafür, dass Bewerbungen zum Erfolg führen. Er geht insbesondere auf die Fragen ein: „Was muss sein?“ und „Was geht gar nicht?“ Interessierte Teilnehmer/innen können selbstverständlich auch Fragen zu anderen Themen rund um die Bewerbung stellen. Diese Veranstaltung im Rahmen der Reihe BiZ & DONNA 2015 findet am Dienstag, 17.

November 2015 von 9:00 – 11:00 Uhr im BiZ-Gruppenraum der Agentur für Arbeit, Neckarstraße 100 in Rottweil statt.

Anmeldung bei Sandra Husseck, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt (BCA), Telefon: 07721209-712, Telefax: 07721209-200.

E-Mail: [rottweil-villingen-schwenningen.BCA@arbeitsagentur.de](mailto:rottweil-villingen-schwenningen.BCA@arbeitsagentur.de)

**Nachtlager für wohnungslose Menschen**

(Erfrierungsschutz für Obdachlose in den Wintermonaten)  
öffnet wieder ab **2. November 2015**

**Schützenstr. 14**

(Seiteneingang) in 78532 Tuttlingen

**Einlasszeiten:**

18.00 bis 19.00 Uhr

(Später überhaupt nicht mehr!)

Die Anmeldung erfolgt bitte - wenn möglich - über die

Fachberatung, Karlstr. 33 in Tuttlingen. Mo – Fr 8-15 Uhr,

Tel.: 07461 / 96 90 76, Mail: [awo.fachberatung@web.de](mailto:awo.fachberatung@web.de)

Das Nachtlager schließt täglich morgens um 9 Uhr.

**14 Übernachtungen und dann 14 Nächte Pause!**

In dringenden Notfällen: 01573 / 3700447

